

Was sind die Risiken?*



- Währungsrisiko durch Fremdwährung US-Dollar
- Investitionsobjekte stehen nur zum Teil fest (Semiblindpool-Risiko)
- Fremdfinanzierungsrisiko, da der Fonds die Immobilien zum Teil mit Fremdmitteln finanziert
- Projektentwicklungsrisiko, da bis zu 25% des Verkehrswerts der Immobilien in Neu- und Umbauten von Immobilien investiert werden kann
- Allgemeine US-Immobilienmarktentwicklung sowie Wertentwicklungsrisiko
- Immobilienspezifische Risiken, insbesondere Risiko von Leerstand, Vertragstreue, Mietausfall, Anschlussvermietung
- Durch Pandemien (bspw. COVID-19) kann es zu zusätzlichen Mietausfällen und höheren Mietzugeständnissen kommen
- Wertminderung der Immobilieninvestitionen durch wirtschaftlichem Abschwung bzw. geänderten Rahmenbedingungen auch aufgrund von Pandemien
- Fehleinschätzungen der Kapitalverwaltungsgesellschaft und / oder des Asset Managers
- Mangelnde Fungibilität / Handelbarkeit der Beteiligung
- Besteuerungsrisiken durch Nichtanerkennung der steuerlichen Konzeption oder Änderung der Steuergesetzgebung
- Einflussnahme der Anleger auf das Management des Fonds ist bis auf wenige Situationen nicht vorhanden
- Potenzielle Interessenkonflikte der handelnden Personen oder aufgrund unterschiedlicher Investorengruppen bei den Investitionsobjekten (bei Erwerb mit Dritten bzw. mit anderen Jamestown Fonds)

Insbesondere bei kumuliertem Eintritt verschiedener Risiken kann es für den Anleger zum Totalverlust des investierten Eigenkapitals einschließlich Ausgabeaufschlag und eventuell weiteren Vermögensnachteilen (z. B. Steuerzahlungen) kommen. Bei Anteilsfinanzierung der Eigenkapitaleinlage kann aufgrund der Rückzahlungsverpflichtung einschließlich Zinsen und Gebühren der Verlust des sonstigen Vermögens des Anlegers bis hin zur Privatinsolvenz eintreten (maximales Risiko).

*Ausführliche Darstellung siehe Verkaufsprospekt vom 19.07.2019, Kapitel Risiken und Aktualisierung zum Verkaufsprospekt vom 31.12.2020